

Turnierwochenende in SchÄ¶ftland mit guten Ergebnissen

In SchÄ¶ftland fand traditionellerweise das letzte Radball-Turnier des Jahres statt. FÄ¼r zahlreiche Mannschaften des VMC Liestal war es die letzte MÄ¶glichkeit zur Standortbestimmung, bevor im Januar die neue Schweizermeisterschafts-Saison beginnt.

Den Anfang machte das U17 Team mit Simon Oberer und Michael SchÄ¶rpf. FÄ¼r die beiden, welche seit dem Sommer zusammenspielen, war es das erste gemeinsame Turnier in dieser Kategorie. Obwohl die beiden an diesem Turnier mit Abstand zu den jÄ¼ngsten gehÄ¶rten, spielten sie gut mit. Sie konnten ihre Spiele gegen Mosnang und MÄ¶hlin gewinnen und mit einem Sieg im letzten Spiel hÄ¶tten sie sogar den zweiten Rang belegen kÄ¶nnen. Leider verloren sie dieses Spiel und beendeten das Turnier auf dem vierten Rang. Trotz dieser Niederlage war der Coach, Peter Bossard, mit dem Gezeigten sehr zufrieden und sieht fÄ¼r die beiden eine rosige Zukunft voraus.

Am Nachmittag stand das Liestaler NLA-Team mit Andry Accola und Lukas Oberer im Einsatz. Die beiden hatten nur eine sehr kurze Saisonpause und so war auch dieses Turnier der eigentliche Einstieg in die neue Saison. Sie trafen in ihrer Gruppe auf unterklassige Gegner, gegen welche Siege eigentlich eine Pflicht waren. So kam es auch und die beiden Liestaler konnten die Gegner aus Oftringen (NLA), Mosnang und Altdorf (NLB) besiegen und standen somit ungeschlagen im Halbfinal. Da in der zweiten Gruppe Waldrems aus der ersten deutschen Bundesliga, nur den zweiten Rang belegte, trafen Accola/Oberer dann auf diese. Leider lief es den Liestalern nicht nach Wunsch und sie verloren das Spiel klar und deutlich. Im Spiel um den dritten Rang mussten sie danach noch einmal gegen die Mannschaft aus Altdorf antreten. Dieses Spiel war lange ausgeglichen, bis die Liestaler den Druck erhÄ¶hten und mit 7:2 in FÄ¼hrung gehen konnten. Doch danach liessen sie wieder nach und die Urner konnten noch bis zum 7:6 zulegen. Eine Sekunde nach Spielschluss kullerte der Ball noch zum Ausgleich ins Tor der Baselbieter, doch das Tor zÄ¶hlte nicht mehr und so belegten Andry Accola und Lukas Oberer den dritten Rang. FÄ¼r die beiden war es eine gute Standortbestimmung. Weiter geht es fÄ¼r die beiden Anfang Jahr am Neujahrsturnier in Frauenfeld, wo sie in der Vorrunde auf den neuen Weltmeister aus Deutschland treffen werden.

Am Sonntag standen noch einmal drei Teams des VMC Liestal im Einsatz. In der Kategorie U15 standen Flavio Fortini und Levin Fankhauser im Einsatz. Da nebst den beiden nur noch die Mannschaften aus SchÄ¶ftland und Wetzikon antraten, wurde gegen jeden Gegner drei Mal gespielt. Fortini/Fankhauser konnten fÄ¼nf der sechs Spiele gewinnen und gewannen das Turnier mit grossem Vorsprung. Leider war dies kein wirklicher Gradmesser fÄ¼r die beiden, aber jedes Spiel mehr, bringt in diesem Alter Fortschritte.

In der U13-Kategorie stellte der VMC Liestal gleich zwei Mannschaften. Liestal 1 mit Simon MÄ¶ller und Anna Affolter, welche nÄ¶chste Saison auch in dieser Kategorie an der SM teilnehmen und Liestal 2 mit Fynn Fankhauser und Nils Affolter, welche noch eine Saison in der U11 an den Start gehen kÄ¶nnen. Das Direktduell gewann Liestal 2 mit 1:0. Fankhauser/Affolter holten danach noch einen weiteren Sieg gegen SchÄ¶ftland und ein Unentschieden gegen Pfungen. Dank diesen Punkten konnten sie das Turnier, ihr erstes in der U13, auf dem guten dritten Rang abschliessen. Simon MÄ¶ller und Anna Affolter konnten SchÄ¶ftland 2 ebenfalls bezwingen. Dank diesem Sieg belegten sie zum Schluss den fÄ¼nften Rang.

17.12.2017 / Mathias Oberer